

Universitätsstadt Tübingen

Stadtplanungsamt

Marietta Rienhardt, Telefon: 2764

Gesch. Z.: 61

Fachbereich Bürgerdienste und Recht

Frau Müller, Telefon: 2300

Gesch. Z.: 3

Vorlage 28/2008

Datum 07.01.2008

Beschlussvorlagezur Behandlung im: **Planungsausschuss**zur Kenntnis im: **Ortsbeirat Mitte**

Betreff: Provisorische Infrastruktureinrichtungen im Park am Anlagensee

Bezug: Vorlage 133/2007 und 355/2007

Anlagen: ---

Beschlussantrag:

1. Das Ract!-Festival und die „Sommerinsel am See“ werden auch im Jahr 2008 mit provisorischen Infrastruktureinrichtungen durchgeführt. Die dafür erforderlichen 20.000 € werden über die HH.-Stelle 1.3600.6101.000 finanziert.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2008	Folgej.:
Investitionskosten:	€	20.000 €	€
bei HHStelle veranschlagt:		1.3600.6101.000	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab: ---	

Ziel:

Da die Herstellung von festen Infrastruktureinrichtungen für die Veranstaltungen aufgrund der erforderlichen Planungszeiten und Lieferfristen einzelner technisch notwendiger Bestandteile bis zum Mai nicht mehr möglich ist, sollen die im Park am Anlagensee geplanten Veranstaltungen im Jahr 2008 mit provisorischer Infrastruktur durchgeführt werden. Dafür ist eine einmalige Ausgabe in Höhe von 20.000 € erforderlich.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Am 11.06.2007 beschloss der Gemeinderat, dass eine Bürgerbeteiligung durchgeführt werden soll mit dem Ziel, eine umfassende Übersicht der vorhandenen Wünsche und Anforderungen an die Entwicklung des Parks zu erhalten. Basierend auf den Ergebnissen dieses Workshops „Neukonzeption Park am Anlagensee“ soll eine Gesamtplanung entwickelt werden, die je nach Erfordernis und Haushaltslage eine Realisierung in einzelnen Bausteinen ermöglicht. Eine Umsetzung in Form von Planung und Herstellung ist jedoch aufgrund der Planungszeiten sowie erforderlicher Lieferfristen für einzelne Bestandteile der Infrastrukturausstattung vor Durchführung der im Sommer geplanten Veranstaltungen nicht möglich.

2. Sachstand

Am 19. und 20.10.2007 fand unter der Moderation von Frau Dipl.-Ing. Sonja Hörster der Workshop „Neukonzeption Park am Anlagensee“ statt. Die Veranstaltung war eine offene Bürgerbeteiligung, zu der jedoch gezielt die bereits bekannten Interessengruppen und die politischen Vertretungen eingeladen wurden. Es nahmen 30 bis 40 Bürgerinnen und Bürger teil. Herr Professor Brenner, Landshut, stellte in einem Impulsvortrag unterschiedliche Parkkonzepte und Detailplanungen vor. Beschäftigte der Verwaltung standen zu Sachfragen zur Verfügung.

Am 26.11.2007 wurden die zusammengefassten Ergebnisse des Workshops von Frau Hörster präsentiert und mit den Workshop-Teilnehmern abgestimmt. Frau Hörster fertigt derzeit die Dokumentation, die nach Fertigstellung veröffentlicht werden soll.

Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der weiteren Entwicklung des Parks war sehr groß, insbesondere wurde die Frage nach einer konkreten Planung und Umsetzung sehr dringlich gestellt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2007 mit Vorlage 355/07 beschlossen, dass 2008 das Ract!-Festival und die „Sommerinsel am See“ im Park am Anlagensee stattfinden sollen. Die Herstellung von dauerhaften Infrastruktureinrichtungen ist nach Auskunft der SWT bis zur ersten Veranstaltung im Mai 2008 wegen der erforderlichen Planungs- und Lieferzeiten einzelner technischer Bauteile (z.B. einer Trafostation) nicht möglich.

Um dennoch in 2008 die Veranstaltungen durchführen zu können, müssen Mittel in Höhe von 20.000,-€ für die Herstellung der provisorischen Infrastruktureinrichtungen bereit gestellt werden.

Für die weitere Planung ist vorgesehen, ein qualifiziertes Landschaftsarchitekturbüro mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Park auf Basis der Ergebnisse des Workshops zu beauftragen. Auf Grundlage dieser Planung könnte für den südlichen Teil des Parks, in dem die Veranstaltungen stattfinden sollen, ein Entwurf ausgearbeitet werden. Dieser soll dann als erster Baustein in Abstimmung mit den SWT im Herbst umgesetzt werden. Für diese Planungsleistungen stehen 30.000 € zur Verfügung.

3. Lösungsvarianten

Sollten die Mittel für die provisorische Infrastruktur nicht bereitgestellt werden, müsste in diesem Jahr auf die Durchführung von Veranstaltungen im Park am Anlagensee verzichtet werden. Die Veranstalter haben erklärt, dass Ihnen eine Kostenübernahme nicht möglich ist. Die Verwaltung hat hierfür Verständnis, da die Kosten sowohl für die Veranstalter der Sommerinsel als auch die des R'act-Festivals schon sehr erheblich sind und die Veranstalter bereits insoweit das finanzielle Risiko tragen. Darüber hinaus sind beide Veranstaltungen ein Gewinn für das gesellschaftliche Leben der Stadt, weshalb eine finanzielle Unterstützung gerechtfertigt erscheint.

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor die veranschlagten Mittel bereitzustellen, um die Voraussetzung für die Durchführung der Veranstaltungen zu schaffen. Parallel wird die Planung für den Park am Anlagensee weiterverfolgt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Es fallen bislang nicht finanzierte Kosten in Höhe von ca. 20.000 € an. Über die Deckungsmittel wird nach Genehmigung des Haushalts im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltsreste 2007 zu entscheiden sein.